

HP Envy 15-ep0080ng / OpenCore 0.6.2 / i9-10885H OctaCore / 32GB RAM

Beitrag von „EdD1024“ vom 15. September 2020, 00:10

Hallo zusammen,

- CPU Intel Core i9-10885H, 8x 2.40GHz
- RAM 32GB DDR4-2933 (2x 16GB Module)
- Display 15.6", 3840x2160, 282dpi, 60Hz, Multi-Touch, glare, OLED/AMOLED, 400cd/m², 100% DCI-P3
- 2 x SSD 1TB M.2 PCIe 3.0 x4
- Grafik NVIDIA GeForce RTX 2060 Max-Q (Mobile), 6GB GDDR6
- Anschlüsse 1x HDMI 2.0, 2x USB-A 3.0, 2x Thunderbolt 3, 1x Klinke
- Wireless WLAN 802.11a/b/g/n/ac/ax (2x2, Intel AX201), Bluetooth 5.1
- Akku 1x Akku fest verbaut (Li-Ionen, 6 Zellen, 83Wh)
- Gewicht 2.14kg
- Betriebssystem MacOS Catalina 😊
- Besonderheiten Fingerprint-Reader
- Eingabe Tastatur mit DE-Layout (beleuchtet, Nummernblock, Rubber-Dome), Touchpad
- Webcam 0.9 Megapixel, IR
- Cardreader microSD
- Abmessungen (BxTxH) 358x230x18.9mm
- Farbe silber (Natural Silver)

Hier eigentlich ein ziemlich feiner Rechner, allerdings mit der Macke, dass die 2 SSDs im RAID0 daher kommen und nicht aufzubrechen sind. Somit erkennt MacOS die internen Speichermedien nicht und lässt sich lediglich auf eine externe USB/NVMe SSD installieren. Das funktioniert soweit auch ganz gut, die Durchsätze sind knapp unter 1000MB/s. Reicht allemal.

Was funktioniert:

- Grafik mit voller Beschleunigung
- Touchpad und Touchscreen mit der Einschränkung, dass man I2C kexts nach /L/E installieren muss, das gleiche gilt für VoodooPS2Controller.kext. Irgendwie kriegt OC sie nicht sauber unter.
- USB bei 10GB/s

- Sound / Realtek mit AppleALC
- **Intel WiFi 6** mit itlwm.kext

Was nicht geht:

- Interne SSDs, da Intel RST in RAID0. Falls jemand weiß, wie man es aufbrechen kann, wäre ich sehr dankbar. Im BIOS gibt es leider nur zwei Optionen: RAID oder kein RAID, AHCI nicht möglich. Schade HP, wäre ein schöner Tag geworden.
- Cardreader
- Fingerprint-Reader
- Thunderbolt wird erkannt aber geht nicht wirklich. Brauche ich auch nicht, ist mir egal.
- Ich bin noch dran BT sauber zum Laufen zu bekommen, aber aktuell geht es noch nicht.
- Batterie-Readings, bin dran die Woche aber ist an sich auch wurscht, das Ding steht auf dem Tisch und kommt nicht viel rum bei über 2kg Kampfgewicht

An sich eine tolle Kiste, die aber etwas an den Intel-Unfähigkeiten leidet, TDP 45W machen ordentlich Wärme. Dafür kann das Display cht einfach nur begeistern, und MacOS ist das geilste OS für die Kiste.

Anbei das EFI, die Seriennummer ist drin, da es aber ein fliegender Aufbau ist, spielt es keine Rolle. Vielleicht kann jemand etwas damit anfangen...

Ach ja, CPUFriend ist nicht zu ende konfiguriert...

Beitrag von „itisme“ vom 15. September 2020, 14:59

Hammer! Vielen Dank!
Welche GPU hast Du aktiv?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 15. September 2020, 15:43

Was erwartest du dir? Das er die RTX unter macos am laufen hat... 🤔

Beitrag von „EdD1024“ vom 15. September 2020, 16:18

Unter MacOS geht natürlich nur die Intel UHD iGPU, unter Windows funktioniert die RTX einwandfrei. Aber dann wird es wirklich laut an den Turbinen... 😊

Ich traue mich nicht HDR unter MacOS einzuschalten, letztes mal hatte ich leider ein Black Screen Problem danach.

Beitrag von „canyonwalker“ vom 15. September 2020, 18:10

Hört sich echt gut an, wundere mich allerdings darüber, dass der Raidverbund nicht aufgelöst werden kann. Bei den mir bekannten Systemen z.B. Adaptec usw. gab es immer eine Software zur Verwaltung, tw. sogar im Bios um den Raidmodus einzustellen, zu ändern od. aufzuheben. Ist zwar schon eine Weile her, aber da es ja nicht immer div. unterschiedliche Modi gibt, bin ich schon verwundert. Kann denn der Controller unterschiedliche Modi? Was passiert denn wenn nur eine angeschlossen ist?

Beitrag von „EdD1024“ vom 15. September 2020, 22:07

Ich habe leider keine Option gefunden, den Controller in AHCI umzuschalten. Der Betrieb geht als RAID oder kein RAID, mehr Optionen sind nicht vorhanden. Wenn nur eine angeschlossen ist, ist sie sichtbar von Windows aus aber nicht von MacOS aus. D.h. sie ist nicht im AHCI Modus.

Die Software von Intel unter Windows ist sehr spartanisch, da geht es auch nur RAID oder eben kein RAID. Linux übrigens dasselbe Problem, freundliche Warnung "Switch to AHCI..."

Schon doof, wäre ein toller Mac...

Beitrag von „canyonwalker“ vom 15. September 2020, 22:50

Wie Du schreibst gibt es die Option kein Raid, dass wäre es doch?

Beitrag von „EdD1024“ vom 15. September 2020, 23:08

Ja, aber leider ist es kein AHCI. Einfach nur SSD/Datenträger. MacOS-Installer sieht es jedenfalls nicht.

Beitrag von „canyonwalker“ vom 15. September 2020, 23:24

HFS bzw. AFS Treiber sind aber in der EFI schon vorhanden?

Beitrag von „EdD1024“ vom 15. September 2020, 23:29

Ja, die Installation klappt mit einer per USB angebundenen NVMe SSD.

Beitrag von „canyonwalker“ vom 16. September 2020, 00:19

Ich kann mich schwach daran erinnern, dass bei einigen Laptops noch ein zusätzlicher Treiber installiert werden musste, wenn man z.B. statt eines CD Laufwerk eine SSD anschliessen wollte. Leider habe ich aber den Namen des Treibers nicht behalten. [griven](#) hatte den Tipp mal gegeben, der erinnert sich bestimmt noch.

Beitrag von „griven“ vom 16. September 2020, 00:34

Wenn ich das richtig sehe dann besteht der Raid Verbund bei dem Rechner aus 2 NVME SSD Medien und die laufen generell nicht im AHCI Modus (AHCI ist ein SATA Protokoll). Unter OpenCore kann es ggf. helfen die NvmExpressDxe.efi unter Drivers noch mit einzubinden und natürlich vorher den Raid Verbund aufzulösen möglicherweise schlägt das schon die nötige Brücke...

Beitrag von „EdD1024“ vom 16. September 2020, 08:06

Das ist auch meine Befürchtung, dass es irgendwie fest verdrahtet ist und nur HP kann es "entdrahten". Aber mittlerweile gefällt mir die "Externe USB"-Option ganz gut. Immer wenn etwas schief geht kann ich die Platte mal schnell umklemmen und den Fehler korrigieren.

[Zitat von griven](#)

Wenn ich das richtig sehe dann besteht der Raid Verbund bei dem Rechner aus 2 NVME SSD Medien und die laufen generell nicht im AHCI Modus (AHCI ist ein SATA Protokoll). Unter OpenCore kann es ggf. helfen die NvmExpressDxe.efi unter Drivers noch mit einzubinden und natürlich vorher den Raid Verbund aufzulösen möglicherweise schlägt das schon die nötige Brücke...

Hat leider nichts gebracht...

Beitrag von „griven“ vom 17. September 2020, 08:36

Schade aber wäre ja auch zu einfach gewesen 😊

Wer weiß schon was sich HP da bei der Kiste für einen Controller ausgedacht hat bzw. wie vermurkst das Ganze im Bios ist. Die Workstation ist wohl leider sehr auf bestmögliche Windows Performance optimiert leider offensichtlich auf Kosten von Alternativen Betriebssystemen. Schade von den Specs macht das Ding eine echt gute Figur.

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. September 2020, 09:41

Die Kiste ist wirklich wunderbar und läuft super fix, selbst von USB. Vielleicht gibt es eine spätere BIOS-Version, die es erlaubt MacOS oder Linux darauf zu installieren.

Ich habe ein komisches Problem mit Firefox und Thunderbird, die sich nicht starten lassen und sofort abschmieren, keine Ahnung woran das liegt...

Eine Neuinstallation half leider nix, auch Safari hat Probleme. Nur Chrome funktioniert wie gewohnt...

Code

```
1. Assertion          failed:          (0),          function          CreateCompiler,          file  
   /Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/GPUDriversIntel/GPUDriversIntel-  
   14.7.8/GLRenderer/kbl/usc_interface.cpp, line 1676.
```

Beitrag von „badbrain“ vom 17. September 2020, 09:57

Zu deinem Raid-Problem - Dies funktioniert nicht?

Deaktivieren von RAID 0

△ **ACHTUNG:** Beim Deaktivieren von RAID 0 werden die Inhalte der Festplatten vollständig gelöscht und die Festplatten neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Sichern Sie also vor dem Deaktivieren von RAID 0 unbedingt alle Ihre Daten und erstellen Sie einen Satz von Wiederherstellungs-Discs. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichern und Wiederherstellen“ auf Seite 86.

So deaktivieren Sie RAID 0:

1. Sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu.
3. Wenn das Fenster **POST** angezeigt wird, drücken Sie **strg+f**, um das Konfigurationsprogramm zu öffnen.
4. Wählen Sie im Hauptmenü mithilfe der Pfeiltasten den Punkt **3. Reset Disks to Non-RAID** (Laufwerke auf Nicht-RAID zurücksetzen) aus, und drücken Sie dann die **eingabetaste**. Das Fenster **Reset RAID Data** (Zurücksetzen der RAID-Daten) wird angezeigt.
5. Wählen Sie mithilfe der Leertaste das erste SSD-Laufwerk aus, drücken Sie dann die Nach-unten-Taste und dann die Leertaste, um das zweite SSD-Laufwerk auszuwählen.
6. Drücken Sie die **eingabetaste** und dann die **Y**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
7. Wählen Sie mit der Nach-Unten-Taste den Punkt **5. Exit** (Beenden) aus.
8. Drücken Sie die **eingabetaste** und dann die **Y**-Taste, um das System neu zu starten.
9. Stellen Sie das System von den Wiederherstellungs-Discs wieder her:
 - a. Legen Sie die erste Disc in ein optionales externes optisches Laufwerk ein, und starten Sie den Computer neu.
 - b. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. September 2020, 10:39

Nein, es gibt leider keinen POST-Screen

Wenn die SSDs nicht im RAID sind, was sich im BIOS einstellen lässt, sie Windows sie als zwei einzelne Datenträger. macOS Installer oder Linux-Installer sieht sie leider nicht.

Ich habe keine Möglichkeit gefunden, die SSDs in den AHCI-Mode zu versetzen.

Beitrag von „badbrain“ vom 17. September 2020, 11:38

Nochmal...wenn es sich bei den SSDs um NVMe-Laufwerke handelt, dann gibt es da auch kein AHCI.

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. September 2020, 13:36

Hm, das ist jetzt merkwürdig.

Ich habe die SSD, die ich bisher am NVMe/USB-Adapter betrieben habe eingebaut und siehe da, OC-Bootmenu erscheint. Wenn ich versuche zu booten, erscheint allerdings das "Forbidden"-Symbol.

Ubuntu erkennt es immer noch nicht. Very strange...

Beitrag von „itisme“ vom 17. September 2020, 14:52

Welcher Hersteller / Modell sind die NVMe-Disks?

Nicht, dass es evtl. wegen ner Optane-Partition Probleme gibt?

Ist die iGPU eine UHD-630?

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. September 2020, 15:18

Die GPU läuft unter Intel UHD Graphics, ohne Zahl, die Property ist allerdings die für die 630, 10te Gen GT2. Wie gesagt, die selbe Platte / Installation bootet von USB ohne Weiteres. Eingebaut findet das BIOS offenbar die EFI-Partition aber das war es dann wohl.

Die genauen Angaben zu den SSDs habe ich gerade nicht parat, sorry aber denkbar, dass es eine Optane-Partition gibt. Wie findet man das raus?

Beitrag von „EdD1024“ vom 7. Oktober 2020, 19:49

Was könnte dazu führen, dass bestimmte Programme nicht laufen, als würde der Kernel sie

nicht unterstützen? Ich spreche hier von Thunderbird und Firefox, Chrome geht. Die identische Installation an einem NUC hat überhaupt keine Probleme, von einer externen Festplatte zu laufen... 🤔

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Oktober 2020, 09:44

Sorry aber ich habe noch nie so eine zugemüllte EFI gesehen, du solltest echt mal schauen was du wirklich brauchst und nicht einfach Querbeet irgendwas reinprügeln.

Beitrag von „itisme“ vom 9. Oktober 2020, 10:17

Zitat von EdD1024

Was könnte dazu führen, dass bestimmte Programme nicht laufen, als würde der Kernel sie nicht unterstützen?

Ich hatte so ein komisches Verhalten auch schon mal bei einem HP Notebook (UHD630 iGPU) mit KeePass2 und kam da leider um ne Neuinstallation von macOS nicht herum.

Ist vielleicht wirklich so, dass, wenn man zu viel an dem EFI-Zeug rumschraubt und testet, etc., manchmal das System verpopelt wird und bestimmte Apps - aus welchem Grund auch immer - nicht mehr starten.

Ist leider nur eine Vermutung. Bei mir hat es glücklicherweise geklappt, nachdem die EFI einigermaßen bereinigt und macOS neu installiert war.

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Oktober 2020, 22:25

DSM2 Das sieht nur etwas chaotisch aus, aber an sich tut das 😊 Ich wollte ohnehin nur mal testen, ob es geht und solange nicht die SSDs auf AHCI umstellen kann, bleibt es halt gefrickel. Aber es hat dann funktioniert und so bin ich jetzt dabei, nach weiteren Problemen zu suchen.

[itisme](#) : Den Gedanken hatte ich auch schon und habe sogar noch mal frisch installiert, mit gleichem Ergebnis. Ich denke daher, der Installer ist kaputt. Die Woche hatte ich nur Unmengen an Arbeit, so dass ich noch nicht dazu kam, einen neuen Installer zu bauen. Ich habe auch womöglich VirtualSMC im Verdacht oder eben nicht richtig konfigurierte iGPU. Ich denke, ich muss sie spoofen. Ich bleibe jedenfalls dran, die Kiste macht einen riesen Spaß!

Beitrag von „Der_Eric“ vom 11. Dezember 2020, 22:45

Hallo!

Ich habe ein ähnliches Modell (Envy 15 i7 10750H). Mit deiner EFI laufen zumindest die Kommandos durch nachdem ich auf install Big Sur drücke. Dann nach ca 30 min bekomme ich einen Black screen :-/

Kannst du mir eventuell helfen?

LG

Beitrag von „EdD1024“ vom 11. Dezember 2020, 22:51

Lass ruhig länger laufen, Big Sur Installation dauert lange, oft eine Stunde oder so. Mit der Config hatte ich volle Grafik-Beschleunigung, also daran sollte es eigentlich nicht liegen. Alternativ schließe einen externen Monitor über HDMI an.

Beitrag von „Der_Eric“ vom 11. Dezember 2020, 22:58

werd ich versuchen. Bin nur etwas verwirrt, dass der Bildschirm einfach aus ging. 😊 danke schon mal

Edit: Die Installation an sich dauert sicherlich lange. Aber der Prozess davor auch? Ich war noch nicht mal beim eigentlichen Installer.

Über HDMI kommt nichts an.

LG

Beitrag von „itisme“ vom 12. Dezember 2020, 01:36

Nicht, dass es wieder so ein Black-Screen-Issue ist?

Ich hab jetzt allerdings nichts mehr weiter über aktuelle UHD630-Probleme gelesen, außer, dass sie in aktuellen WhatEverGreen-Kexts behoben sind ...

Du kannst gerne mal - ohne Gewähr - den angehängten EFI-Ordner testen.

Der könnte zwar fürs HP Envy X360 (mit Comet-Lake CPU und UHD630 iGPU) passen, aber evtl. passen daraus ja zumindest die GPU-Settings?

Vergiss nicht, vorher den alten EFI-Ordner zu sichern oder den neuen vom USB-Stick zu starten, damit Du wieder zurück kannst!

[HP Envy X360 10210U UHD-630 OpenCore.zip](#)

Beitrag von „Der_Eric“ vom 12. Dezember 2020, 11:45

OK, bin dran 😊 Vielen Dank! Werde später Rückmeldung geben. Sticks hab ich mittlerweile 5 rumliegen 😁

Steck leider direkt :-O siehe Bild

Hab aber mit 2 anpassungen zeig andere Punkte an denen es steckt:

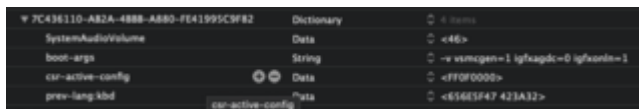
Ohne viel infos in device properties 122302.

Mit parametern 125952_539.

Gruß

Beitrag von „EdD1024“ vom 12. Dezember 2020, 18:46

Für Big Sur versuch' bitte folgendes in NVRAM:



In Properties wäre es nicht verkehrt, dass das SMBIOS zu der gefakten iGPU passt. Hier steht, was man für platform-id nehmen sollte:
<https://dortania.github.io/OpenCore-lus.html#deviceproperties>

SMBIOS: Ich würde mit MacBookPro16,1 starten, dazu passend ist die UHD630: platform-id wäre **0900A53E**. **Erstmal ohne fake und wenn es nicht klappt fake als 3E9B**.

Wäre eine Idee...

Beitrag von „Der_Eric“ vom 12. Dezember 2020, 19:14

bin nochmal einen Schritt zurück gerudert. Mit Catalina komm ich schon mal in den installer mit deiner EFI.

Nur leider bricht die Installation auf die 2. Interne SSD ab. Die hab ich allerdings frisch installiert. Es existiert bei mir kein RAID. Trotzdem scheint es intern Probleme zu geben. Installiere gerade auf ne externe SSD.

Edit: Install auf Extern bricht leider auch ab. Irgend etwas schreibe ich falsch zu machen.

Beitrag von „EdD1024“ vom 12. Dezember 2020, 19:18

Für Catalina gibt es ein extra AHCI-Kext: `ctlnaahciport.kext`, versuch's bitte damit...

Beitrag von „Der_Eric“ vom 12. Dezember 2020, 19:40

[Zitat von EdD1024](#)

Für Catalina gibt es ein extra AHCI-Kext: `ctlnaahciport.kext`, versuch's bitte damit...

Dann dürfte ich aber gar nichts angezeigt bekommen oder?

Ich teste mal 😊 Danke!!

Beitrag von „EdD1024“ vom 12. Dezember 2020, 19:55

Manchmal ist es nicht 0/1 bzw. geht oder geht nicht.

Das Problem trat bei mir auch auf, wenn ich mich richtig entsinne. Ich glaube ich habe erstmal ein Backup genommen und gebootet. Ich arbeite auch gerade an einem EFI dafür, bin aber

noch nicht in den Installer gekommen. Es bleibt stehen mittendrin und dann geht der Bildschirm aus.

Beitrag von „Der_Eric“ vom 12. Dezember 2020, 21:53

[Zitat von EdD1024](#)

Manchmal ist es nicht 0/1 bzw. geht oder geht nicht.

Das Problem trat bei mir auch auf, wenn ich mich richtig entsinne. Ich glaube ich habe erstmal ein Backup genommen und gebootet. Ich arbeite auch gerade an einem EFI dafür, bin aber noch nicht in den Installer gekommen. Es bleibt stehen mittendrin und dann geht der Bildschirm aus.

Hab die `ctlnaahciport.kext` jetzt in der Efi. Config entsprechend angepasst. Gleiches Problem. Bei 2 min remaining schaltet er ab.

Laut opencore guide weist das auf NVRAM hin. Wenn du ne Idee hast, gerne raus damit 😊

Ich such mal parallel weiter

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 12. Dezember 2020, 23:33

[Der_Eric](#)

Hier was zum Testen , ist nur ein versuch.

Beitrag von „EdD1024“ vom 12. Dezember 2020, 23:39

[OSX-Einsteiger](#) leider bleibt das System stehen nach vielen ACPI Fehlern bei

appleactuatordeviceuserclient::start entered

Beitrag von „Der_Eric“ vom 13. Dezember 2020, 01:52

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

[Der_Eric](#)

Hier was zum Testen , ist nur ein versuch.

Werde morgen testen 😊

installiere grade auf nen usb stick

Ist langsam und dauert wohl ewig.

Hab die Einrichtung durch mit helles oder dunkles Design und gerade Siri abgewählt.. jetzt nur noch black screen mit cursor.

Update:

Installation lief komplett durch. Hab jetzt theoretisch eine lauffähige Installation auf dem USB Stick. Alles sehr langsam. Bekomme nachdem ausschalten aber nicht gebootet.. Habt ihr ne Idee? Das er so langsam ist könnte am sick liegen. Die sind nicht so top, aber usb 3.0 von intenso.

LG

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Dezember 2020, 09:23

[Der_Eric](#) kannst Du bitte Deine config posten?

Beitrag von „Der_Eric“ vom 13. Dezember 2020, 12:34

EFI.zip ist leider zu groß für hier anzuhängen. Eventuell hilft aber mal die komplette EFI:

<https://drive.google.com/file/...H5eNXXsn/view?usp=sharing>

Config:

Beitrag von „Noir0SX“ vom 13. Dezember 2020, 12:49

Solltest Du Resources Daten verwenden, lass diese weg dann funktioniert auch das hochladen.

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Dezember 2020, 13:56

Genau, den Audio-Kram kannst Du komplett löschen. Danke erstmal!

Beitrag von „Der_Eric“ vom 13. Dezember 2020, 15:05

Also neues Update.

Ich konnte in MacOS booten von USB.

Dann bin ich wieder über den installer auf disk utilities und habe die Installation von dem externen USB auf die interne SSD recovered.

Hat 1x gebootet und war sau schnell. Jetzt sieht opencore aber die Platte nicht mehr beim booten.. Sehr komisch.

Gibt es ne Möglichkeit Opencore den Booteintrag manuell vorzugeben?

Musste allerdings meine Windows EFI fixen. Eventuell hab ich da die Boot Partition von Catalina

zerschossen.

Ich spiele das ganze nochmal durch.

Edit: ich bekomme es intern nicht zum booten. Wird in open core nicht angezeigt.

Platte wird aber gefunden wenn ich die USB Installation laufen hab.

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Dezember 2020, 21:42

Versuche mal NVRAM zu resetten, dazu fehlt der Reset NVRAM-Eintrag im OC boot menu, musst Du noch einschalten. Danach wenn der Rechner bootet drück F9 und wähle OpenCore, nicht die Disk direkt. Zumindest bei mir ist es so. Ich glaube das liegt am buggy BIOS...

Beitrag von „Der_Eric“ vom 13. Dezember 2020, 21:46

[Zitat von EdD1024](#)

Versuche mal NVRAM zu resetten, dazu fehlt der Reset NVRAM-Eintrag im OC boot menu, musst Du noch einschalten. Danach wenn der Rechner bootet drück F9 und wähle OpenCore, nicht die Disk direkt. Zumindest bei mir ist es so. Ich glaube das liegt am buggy BIOS...

Ich bekomme die Disk ja nicht mal angezeigt. das ist das komische. Ich sehe nur den Windows Bootmgr und OpenCore. Aber ich teste nochmal mit dem NVRAM reset 😊

Edit: Habe jetzt OpenCore als Standard Bootmenü eingestellt. Darüber kann ich Windows (intern) oder Mac OS auf externer SSD booten.

Die zweite Platte intern wird immer noch von OpenCore nicht gesehen. Gibt's ne Möglichkeit dem manuell mitzugeben wo er hin muss?

Edit2: Sieht so aus, als würde mein BIOS nur die erste Platte sehen. [EdD1024](#) Siehst du die

interne Platte im MacOS, wenn du es extern laufen hast?

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Dezember 2020, 23:08

[Zitat von Der_Eric](#)

Edit2: Sieht so aus, als würde mein BIOS nur die erste Platte sehen. [EdD1024](#) Siehst du die interne Platte im MacOS, wenn du es extern laufen hast?

Nein, HP hat offenbar dummerweise Intel RST fest verdrahtet. Ich kann kein MacOS auf eine lokale Festplatte installieren. Und mit den externen Disks gibt es ähnliche Probleme wie bei Dir. Firefox und Thunderbird crashen. Nicht nachvollziehbar weshalb. So ein tolles Laptop, offenbar broken by design. Unklar, ob HP jemals per [BIOS update](#) das bescheuerte Intel RST deaktiviert oder zumindest auf AHCI umschalten lässt. Linux hat übrigens ähnliches Problem, auch wenn es langsam Workarounds gibt.

Beitrag von „Der_Eric“ vom 14. Dezember 2020, 20:00

Was mich halt stutzig macht, ist, dass ich in MacOS nur die 2. Platte sehe, die ich auch für Mac geplant hatte. die 1. Platte taucht nicht auf.

Im Bios sehe ich nur die 1. Platte mit Windows und die 2. taucht nicht auf.

Ich werd morgen mal die Windows platte raus werfen und nur mit einer internen ssd checken. Bei mir kommt, seit ich die 2. SSD reingesteckt hab eh vor jedem Boot ne Meldung:

AHCI Timeout

ATA PATH THRU START SUCCESS

SetsControllerStart END status = Success

status start status 0

Danach geht er erst ins Bios bzw. den Bootloader

Das macht mich verrückt (siehe Bild).. AHCI scheint zu laufen für die Kingston SSD..

EDIT: Ich brech ab!

Nach 8 Stunden Arbeit in Windows, plötzlich die Interne Platte da...

Falls jemand über Google hier landet:

[Mac OS Catalina auf HP Envy 15 ep0070ng 2020 i7 10750H](#)

Danke euch für eure tatkräftige Unterstützung!

Bin natürlich sehr interessiert wenn du etwas bzgl. BigSur black screen herausfindest [EdD1024](#) !

Beitrag von „EdD1024“ vom 29. Dezember 2020, 00:35

Moin, ich habe gerade Catalina frisch auf eine externe SSD installiert. In einem früheren Leben lief BigSur auf der Kiste. Ich gebe Dir Bescheid...

Dir erstmal vielen Dank, denn so weit kam ich mit meinen eigenen Bemühungen nicht! 🙌👉👈

Was nicht passte war das USB-Mapping sowie die NVidia Karte, die noch aktiv ist. Die lässt sich mit dem Boot-Arg -wegnoegpu abschalten. Das ist schon mal gut.

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 09:45

[Der Eric](#) ich habe soweit alles wichtige hinbekommen, was auf "unserem" Laptop geht. Es

gehen leider ein paar fundamentale Dinge nicht, weshalb es leider nicht die beste Wahl für einen Hack ist. Leider, denn die Maschine ist wirklich gut, also fast genau so gut wie ein M1 Mac Mini für ein Drittel des Geldes...😭😭😭...

Okay ohne Display.

Gute Nachrichten: Sowohl Catalina als auch Big Sur laufen gut darauf. Falls es Dir noch nicht aufgefallen ist, die USB-C Buchsen auf der linken Seite haben den gleichen Abstand wie auf den Macs. Also passen die ganzen Docks für Mac auch hier. Das ist nicht übel. Aber da hört es mit den guten Nachrichten auch schon auf. (Gut, das Display ist wirklich toll).

Da bei meinem das unsägliche Intel RST fest verdrahtet ist, kann ich MacOS nicht auf eine interne SSD installieren. Also habe ich mir folgenden Dock gekauft:



Es ist ja eigentlich für Macs gedacht aber es passt ja. Es wird per 5Gb/s angebunden und liefert von der integrierten SSD etwa 480Gb/s. Andere externe Gehäuse sind da schon besser, aber sehen nicht so gut aus. Die Schnittstelle an sich gibt auch 10Gb/s her, also in etwa das Doppelte ist möglich. Habe ich auch schon ausprobiert mit Catalina ist man gut über 900Gb/s lt. AJA und Black Magic.

Weitere schlechte Nachricht: alle Anschlüsse für externe Monitore sind offenbar über die NVidia fest verdrahtet. Externes Bild kriegt man nur über DisplayLink-Docks, wie das Dell D6000, da ja die NVidia Grafik nicht läuft. Neuere D6000-Versionen können auch USB 3.1 Gen

1 und es lassen sich angeblich 3x4K Monitore anschließen. Die Wiederholfrequenz bei meinem 3K Monitor ist bei 50HZ, trotzdem ist das Bild nicht bombig und so Latenzfrei wie auf dem internen. Irgendeine Art µ-Ruckeln ist noch da. Das Bild ist eher kalt und will nicht wirklich begeistern. Andere Laptops wie das C740 von Lenovo liefern ein exzellentes Bild. Aber sicherlich ist das besser als gar nichts, ich will ja nicht spielen, nur arbeiten.

Sovie dazu, over and out...

Beitrag von „Eugene2878“ vom 27. Januar 2022, 19:13

Hi. Have you got backlight working?

Beitrag von „EdD1024“ vom 27. Januar 2022, 22:31

I use an app, Brightness Slider.

Beitrag von „Eugene2878“ vom 28. Januar 2022, 14:23

Are you using your own Efi for Envy laptop or Der_eric's. Could you share your latest efi folder?

Beitrag von „Eugene2878“ vom 7. Februar 2022, 00:36

[Zitat von EdD1024](#)

I use an app, Brightness Slider.

I hope you not using your ssdt_data.aml, cause it is wrong. It must be _SB.PR00 not _PR.PR00
you injecting plugintype = 1 for cpu.